

Liebe Eltern,

pünktlich zum Jahresende erhaltet ihr den Newsletter zur zweiten Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2019/-20.1. Wir möchten euch über die besprochenen Themen informieren und einen Überblick zu den Entwicklungen in der Schulpflegschaft geben.

## LEIS

Bereits im ersten Newsletter haben wir euch über die Mitgliedschaft unserer Schule im **LEIS** e.V. informiert. Der Förderverein unserer Schule zahlt den Mitgliedsbeitrag und erhält eine jährliche Rückmeldung über den Nutzen der Mitgliedschaft. Frau Denkewitz, als Vertreterin unserer Schule bei LEIS, wünscht sich für die Zukunft eine stärkere Beteiligung der Klassenpflegschaften 5-10 am Tag der offenen Tür, um neue Eltern über die Mitgliedschaft zu informieren.

## Toilettensituation



Mittlerweile ist das Thema Schultoiletten ein Dauerbrenner auf der Schulpflegschaft geworden. Aktuell sind bestimmte Toilettenanlagen nur zu bestimmten Zeiten geöffnet oder geschlossen. Während der Unterrichtszeiten sind die Toiletten grundsätzlich geschlossen. Ein Schlüssel kann im Bedarfsfall im Sekretariat ausgeliehen werden. Während der Pausen sind die Toiletten geöffnet. Auf Grund unhaltbarer Situationen (Verschmutzung), die dem Reinigungspersonal nicht mehr zuzumuten sind, behält die Schulleitung sich vor, bestimmte Toilettenanlagen

punktuell für einen längeren Zeitraum zu schließen.

Toilettenpapier und Seife werden auf den Schultoiletten nicht mehr angeboten, da es in der Vergangenheit einen nicht sachgerechten Umgang damit gegeben hat. Einige Kinder bringen deshalb den persönlichen Bedarf für den Toilettengang selbst mit in die Schule. Eine klassenübergreifende Lösung sieht vor, dass die 5. Klassen mit einem, nach Geschlechtern getrennten, Toilettenbeutel ausgestattet werden, in dem sich Hygieneartikel befinden. Der Förderverein hat sich dazu bereit erklärt Turnbeutel mit dem Schullogo in den Farben orange und schwarz zu finanzieren, die dann klassenweise befüllt werden.

Bitte sensibilisiert eure Kinder für ein nachhaltiges Verhalten auf den Schultoiletten, damit diese langfristig für alle zugänglich und nutzbar sind.

## Schwerpunktfächer Mathematik und Englisch

Seit Schuljahresbeginn erfolgt der XL-Unterricht in den Fächern Mathematik und Englisch im Klassenverband und wird durch zwei zusätzliche XL-Stunden ergänzt. Diese Regelung gilt für die neuen 5. Jahrgänge; für die Klassen 6-10 besteht weiterhin das alte System, welches auslaufen wird.

Eine Arbeitsgruppe aus Lehrer\*innen beider Fächer entwickelte das neue Konzept und begleitet es fortan.

Hintergrund ist, dass die Schule das schulische Angebot für alle Schüler\*innen so attraktiv wie möglich gestalten möchte und dabei neue Entwicklungen aufgreift. Zum Beispiel wird es für sinnvoll erachtet,

das Fach Mathematik durch die Erweiterung auf MINT als anwendungsbezogenen Unterricht zu gestalten.

Im Fach Englisch wird in Erwägung gezogen, einen bilingualen Unterricht einzurichten und Schüler\*innen damit die Möglichkeit auf einen zertifizierten bilingualen Abschluss zu geben.

Das neue Modell wird durch additive Angeboten für Inklusionskinder ergänzt.

Die Schulleitung wird die Eltern regelmäßig über die Entwicklungsprozesse in der Neugestaltung der Schwerpunktfächer informieren.

### **Arbeitskreis Erinnerungskultur**

Der intensive Diskurs im Rahmen der Schulkonferenz im vergangenen Schuljahr zu den regelmäßigen Gedenkstättenfahrten (Buchenwald, Auschwitz) mündete in der Gründung eines Arbeitskreises Erinnerungskultur, der nun eine neue Konzeptentwicklung und Aufgabenverteilung vorsieht. Momentan verwaltet die Arbeitsgruppe eine eigene [Internetseite](#) zur Dokumentation der Gedenkstättenfahrten. Diese soll in die Schulhomepage integriert werden, um Inhalte transparenter und schneller zugänglich zu machen.



### **Baustellensituation**

Die Bauarbeiten an unseren Schulgebäuden schreiten fort. Viele Gebäudetrakte konnten bereits fertig gestellt werden, an anderen Stellen sind folgende Zeitpläne vorgesehen:



#### Agnesstraße

- Osttrakt 1. Obergeschoss – die Bauarbeiten sollen bis spätestens zum Ende des 2. Halbjahres abgeschlossen sein
- Aula und NW-Räume – geplante Fertigstellung bis Ende der Osterferien
- Technikräume – Fertigstellung erfolgt bis zum Ende der Sommerferien
- Treppenhäuser – die Sanierung erfolgt grundsätzlich den Schulferien, da sie als Fluchtwege nicht blockiert und/oder geschlossen werden dürfen
- TH1 - Brandschutzsanierung in den Sommerferien

#### Gretchenstraße (nächster Bauabschnitt ab Januar 2020)

Die Bauarbeiten am Gebäude der Gretchenstraße sollen bis zum Ende der Sommerferien 2020 abgeschlossen sein. Sie umfassen:

- die Erneuerung von sechs Fenstern (Richtung Gretchenstraße)
- die Sanierung des Giebels (Richtung Herner Straße)
- den Umbau des Verwaltungstraktes (Lehrerzimmer und Büros) der durch eine neue Architektur aufgewertet wird bspw. durch bodentiefe Fenstern, die den Ausblick in den Schulgarten ermöglichen.

## Verschiedenes

### Elternsprechtage

Die Elternsprechtage an unserer Schule finden immer nach den pädagogischen Konferenzen statt. Der nächste Termin am 27.04.2020 steht bereits im Terminplan. Im Herbst werden zwei Termine angeboten, im Frühling gibt es nur einen Termin.

### Elternleitfaden

Um neuen Eltern den Zugang zu Informationen und Abläufen unserer Schule zu erleichtern, überlegt die Schulpflegschaft einen Elternleitfaden in FAQ-Form zu entwickeln. Der Leitfaden soll dynamischen Charakter haben und regelmäßig erweitert und angepasst werden. In welcher Form und auf welchem Kanal die Informationen zugänglich gemacht werden sollen wird noch diskutiert.

### Inklusion

Als Inklusionsschule erstellt unsere Schule spezielle Lernpläne für Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf. Ziel ist es, auf jedes Kind nach dem individuellen Bedarf optimal einzugehen. Dabei wird zwischen zielgleicher (regulär angestrebter Abschluss) und nicht-zielgleicher Förderung unterschieden. Für jedes Inklusionskind wird ein Förderstand ermittelt, der die Grundlage für den Förderbedarf bildet.

Die Schulpflegschaft sieht auf Grund der zahlreichen Anfragen und Rückmeldungen aus den Klassenpflegschaften die Notwendigkeit, im Rahmen eines klassen-übergreifenden Elternabends über die Rahmenbedingungen des Inklusionskonzepts an unserer Schule zu informieren.

### Verkehrssituation

Die Verkehrssituation rund um die verschiedenen Schulgebäude herum ist besonders zu Kernzeiten (Unterrichtsbeginn/Unterrichtsende) und an Elternsprechtagen chaotisch und gefährlich; in der Vergangenheit kam es daher bereits zu Unfällen.

Kinder, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen und morgens gebracht, bzw. nachmittags abgeholt werden, sollen im unteren Abschnitt der Agnesstraße am Fußweg zum Gretchengebäude abgesetzt werden, um die Park- und Fahrsituation in der Wielandstraße zu entlasten.

### Zu guter Letzt

Alle Informationen und Darstellungen im Newsletter werden von Eltern zusammengetragen. Geäußerte Meinungen sind die Meinungen der jeweiligen Schreiber und geben nicht unbedingt die Meinung der Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum wieder. Weitere Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Internetseiten. Zu einigen Themen werden Sie zu gegebener Zeit auch (rechts-) verbindliche Informationen von der Schule erhalten, z.B. durch Veröffentlichung auf der Homepage hbg-bo.de. Ihre Klassenpflegschaftsvorsitzende oder Ihr Klassenpflegschaftsvorsitzender wird Ihnen gerne Fragen beantworten und auch Ihre Probleme und Fragen für zukünftige Schulpflegschaftssitzungen aufnehmen.

Solltet ihr Anregungen zum Newsletter haben, dann schreibt bitte eine E-Mail mit eurem Namen und der Klasse des Kindes an: [schulpflegschaft@hbg-bo.de](mailto:schulpflegschaft@hbg-bo.de)

Viele Grüße und eine schöne Weihnachtszeit wünscht euch die Schulpflegschaft

i.A. Anna Martínez Hernández  
stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende

